Trommelbote

- Nr. 14, 4. Quartal 2006 -

Liebe Patinnen und Paten, liebe Freunde von HALLO KONGO,

Wir kommen gerade aus Kinshasa zurück, mit vielen Eindrücken in unseren Herzen und vielen Grüßen von unseren dortigen Freunden!

Wir haben auch einige kongolesische Produkte mitgebracht: Schmuck, Drahtautos, Zitronengras, Stoffe… Da war ja Platz in unseren vielen Koffern, denn wir hatten zu fünft am 28. Oktober unsere Gepäck-Kapazität voll ausgeschöpft, um bestelltes Lehr- und Büro-Material, Briefe an die Kinder und sehr viele Geschenke für unsere Partnerschulen mitzubringen.

Dabei waren kleine Mitbringsel, Plüschtiere, Kleider, SWR- Mützen (jawohl 20 Schildmützen aus Baden-Baden!) und viele Medikamente, die uns eine Spenderin und eine Apothekerin großzügig geschenkt hatten, als Beitrag zu einem Gesundheits-Programm („MERCI DOCTEUR“), das während unseres Aufenthalts in der LISANGA- Schule lanciert wurde und nächstes Jahr auch in den beiden anderen Schulen beginnen soll.

Für mich war es eine große Freude, mit vier Mitgliedern unseres Vereins in Kinshasa zu sein!
Davon hatte ich schon lange geträumt, dass einige Paten und Patinnen einmal vor Ort die Lebensumstände der Kongolesen konkret mitbekommen und die bewundernswerten Menschen kennen lernen, die sich für eine bessere Zukunft einsetzen.

Nun konnte ich Dinge, an die ich mich im Laufe der bisherigen vier Besuche gewöhnt hatte, ganz neu durch die Augen der anderen sehen, d.h. sie wieder mit Verwunderung oder Betroffenheit erleben. Verschiedener hätten wir nicht sein können, aber wir haben uns in unserer Wahrnehmung und unseren Überlegungen wunderbar ergänzt. Und wir alle haben mit unseren Gastgebern Freundschaften geknüpft, die bestimmt noch lange beide Seiten bereichern werden.

Alle konnten sich überzeugen, dass unsere Hilfe dringend nötig ist und dass sie ankommt, dass unsere Partner jeden Besuch als große Ermutigung empfinden und dass sie sich trotz ihrer Armut schon darauf freuen, die nächsten Gäste am – erbärmlichen und etwas abenteuerlichen! - Flughafen von Kinshasa-N'Djili mit „großem Bahnhof“ willkommen zu heißen!

Im Namen der Mitreisenden und des Vorstands von HALLO KONGO wünsche ich Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und

grüße Sie herzlich,

Nicole Thieke

Ihre Nicole Thieke

Paten und Mitglieder auf Reisen: vlnr: Jean- Christophe Thieke, Katrin Steidle, Dr. Anja Grebe und Maria Winzer mit einem Kongolesen

HALLO KONGO e.V.
ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.
Vereinsregister: Überlingen Nr. VR 779 **1.Vorsitzende:** Nicole Thieke, Tel. 07556/ 5421
Adresse: Postfach 1232, D- 88684 Uhldingen- Mühlhofen www.HALLO-KONGO.de , Mail: hallo@HALLO-KONGO.de
Bankverbindung: Konto Nr. 2 19 36 05, BLZ 690 51725, Sparkasse Salem-Heiligenberg

Nachrichten aus dem Kongo

Präsidentenwahlen

Am 29. Oktober 2006 fanden die Stichwahlen für das Präsidentenamt statt. Die Kongolesen mussten sich dabei zwischen dem Präsidenten Joseph Kabila und dem Vizepräsidenten Jean- Pierre Bemba entscheiden.

Wahlzettel der zweiten Runde (Foto: Uing, Kinshasa)

Knapp gewonnen hat der alte und damit auch neue Präsident Kabila.
Zu den Wahlen schreibt Maria Winzer nach ihrem Besuch im Kongo:
„Bei unserer Ankunft waren alle Schulen für 3 Tage geschlossen. Dies geschah aus Sicherheitsgründen wegen der Wahlen. Überall in der Stadt hingen Wahlplakate für Kabila und Bemba. Man sah auch immer wieder junge Leute in T-Shirts mit der Aufschrift "je vote Bemba". Aber so wie es aussieht, sind auch sehr viele Menschen in Kinshasa der Meinung, daß Bemba der bessere Mann ist.
Am Morgen des Tages unserer geplanten Rückreise wurde ein Teilergebnis der Wahl bekannt gegeben, wonach Kabila vorn liegt. Daraufhin kam es zu Unruhen mit mehreren Toten. Wir warteten stundenlang auf einen Anruf der deutschen Botschaft, bis die Situation sich beruhigt hatte und wir reisen konnten. Unsere kongolesischen Freunde gaben uns Geleit zum Flugplatz."

Foto: A. Grebe

Viel wurde getan im Land, um möglichst sichere Wahlen zu haben. Wer gewählt hatte, bekam wasserfeste Tinte auf den Finger, damit er kein zweites Mal wählen konnte.

Foto: JC Thieke

Aufklärung der Bevölkerung geschah auch durch Bildergeschichten wie hier zum Thema: Wählen, das ist Ihr Recht!, aber auch zu anderen Themen wie z.B. Wählen ist geheim...
Abgesichert wurden die Wahlen auch durch europäische Truppen, u.a. mit deutschen Soldaten.

Europäische Truppen in Kinshasa (Foto: Uing, Kinshasa)

Aus Kinshasa

Gesundheitsprojekt

An der Lisanga- Schule ist in Anwesenheit unserer Reisenden ein Gesundheitsprojekt gestartet worden.
Das Projekt sieht in **Phase I (Schuljahr 2006/ 2007)** die systematische Untersuchung und medizinische Beratung aller Schulkinder und des Personals vor, die in den folgenden Jahren kontinuierlich weiterverfolgt werden soll. Hierfür wird von den Eltern ein Beitrag von 5 $ pro Kind und Schuljahr verlangt.
In **Phase II (Schuljahr 2007/2008)** soll eine Infirmerie (Krankenstation) eingerichtet werden, in der sowohl Personal (inkl. Familienangehörige - gerade hier entstehen momentan der Schule jährlich hohe Kosten, die

das Schulgeld verteuern) und Schulkinder medizinisch betreut und behandelt werden können. Sie soll von einer Krankenschwester und einer Laborantin geführt werden, deren Gehalt die Schule übernimmt. Die **Einrichtung der Infirmerie** kostet nach Auskunft des leitenden Arztes von „Merci Docteur“ **ca. 15.000 $**. Geplant ist, durch Vorträge und Spendenaufrufe, u.a. im Rotary-Club Nürnberg, die zur Einrichtung der Infirmerie nötige Summe (15.000 $) bzw. einen Teilbetrag zu sammeln. Ggf. lassen sich auch Materialspenden bei Ärzten und Krankenhäusern sammeln. Das Geld würde von “Hallo Kongo e.V.” direkt dem Aufbau der Krankenstation zugute kommen. Die Schulen Accadémia und Mpumbu sind an einer Durchführung des Projekts “Médecine Scolaire”, jedoch zunächst beschränkt auf Phase I, interessiert. Spenden hierfür unter dem Stichwort „Schulgesundheit“ nehmen wir dankbar entgegen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Theaterstück des Kindergartens während der Eröffnungszeremonie

Besuch von Ausbildungsstätten

Unsere Patenkinder, die Vata- Zwillinge, sind sehr gute Maurer geworden.

Eine Lehrstätte für Maurer, Zimmermann/ Tischler, Elektriker, Installateur und auch der Kurs „Schneidern und Nähen“ der Mpumbu- Schule wurden von den Paten besucht. Alle hinterließen einen guten Eindruck. Wir hoffen sehr, in Zukunft mehr Schulabgänger für eine praktische Ausbildung motivieren zu können.

Computerprojekt

Foto: A. Grebe

Auf dem Foto sehen Sie den Computerraum der Lisanga-Schule, einer unserer Partnerschulen, an der auch die Reisenden gewohnt haben. Vieles funktioniert an dieser „Modellschule“ bereits sehr gut. Eine ähnliche Einrichtung ist nun auch an der Accademia- Schule in Planung. Wir werden Sie weiter unterrichten.

HALLO KONGO e.V.

Besuch aus Afrika

vlnr: Jean- Pierre Lwaboshi, Lucienne Munono und Adolphe Makaya

Inzwischen sind unsere drei kongolesischen Besucher wieder wohlbehalten in den Kongo zurückgekehrt. Leicht war es für keinen der drei, wieder in den täglichen Überlebenskampf einzusteigen, nachdem sie den Wohlstand bei uns für einige Zeit erleben durften. Sie nahmen aber aus ihrer Zeit in Deutschland und in dem Konferenzzentrum von Caux/ Schweiz viele Ideen und Erlebnisse mit, die sie die nächste Zeit beschäftigen und auch ermutigen werden.
Adolphe Makkaya hat für uns formuliert, wie er das hier erlebte weitergeben möchte:
„Was ich nach meiner Rückkehr mit dieser Erfahrung zu tun gedenke, ist in Kürze:

- Mich verpflichten, diese Erfahrung anderen Schulen, beginnend mit denen von HAND IN HAND Congo zugute kommen zu lassen, indem ich Informations- bzw. Bildungsseminare organisieren werde.
- Ein Netz gründen, um diese Ziele zu verfolgen.
- Die Lehrer und Schüler zum Nachdenken bringen über die Notwendigkeit, ihr Leben nach ethischen Werten auszurichten und sie in unsere Gesellschaft zu stellen, angefangen mit Familie und Schule, damit unsere Gesellschaft sich entwickeln kann.
- Gemeinsam einen Kodex der persönlichen und allgemeingültigen Werte in unseren Schulen zu schreiben.
  Dazu beitragen, dass unsere Schulen transparenter (=ohne Schmiergelder oder Begünstigungen) verwaltet werden, dass der Einzelne für uns wieder eine zentrale Rolle spielt, dass wir durch einen ehrlichen Dialog allen Lehrern und allen Angestellten helfen, voll verantwortlich für das Leben unserer Schulen zu sein.

Adolphe Makaya, Foto: B. Schoenenberger

Weitere Aktionen könnten in Angriff genommen werden in Zusammenarbeit mit dem Verein HALLO KONGO, den wir bitten, die Initiativen unserer Schule auf die eine oder andere Weise zu unterstützen."

Abend mit Lucienne Munono

Einige Paten und Patinnen nahmen die Gelegenheit wahr, Mme Munono bei Familie Furgber in Mühlhofen zu erleben. Neben einem reichhaltigen Buffet gab es spannende Fragen zu verschiedenen Themen vor allem der Schulbildung im Kongo.

HALLO KONGO- Spendenkonto

Sparkasse Salem- Heiligenberg (BLZ 690 517 25), Nr. 219 36 05

Mithilfe bei HALLO KONGO

Zur Entlastung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter suchen wir noch immer dringend Menschen, die bereit sind, im Verein selbständig ein begrenztes Aufgabenfeld zu bearbeiten.
Im Moment suchen wir v.a. Helfer/-innen bei der Betreuung der Patenschaften und Mithilfe beim Trommelboten und der Pressearbeit.
Außerdem muss Familie Mechsner leider zum Jahresende die Betreuung der Homepage aus der Hand geben. Gibt es Menschen, die Lust und Zeit hätten, sich hier einzuarbeiten?
Wenn Sie sich vorstellen können, mit uns zu arbeiten, nehmen Sie bitte mit uns unter Telefon 07556/ 919050 oder per Mail (hallo@hallo-kongo.de) Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!

Materialkiste

Unsere Materialkiste mit Büchern für alle Lesergruppen, Kleidern, Unterrichtsvorschläge u.a. ist in neuen Händen. Wer Interesse hat, Material für Schule, Kindergarten, andere Gruppen oder auch privat auszuleihen, kann sich gerne direkt an Frau Häussler wenden, Tel. 07556/ 966771. Oder Sie melden sich unter hallo@hallo-kongo.de.
Auch weitere Materialien zum Thema (Schwarz-) Afrika sind gerne willkommen.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Trommelboten erscheint im Frühjahr 2007. Bitte senden Sie Ihre Beiträge, Meinungen, Vorschläge... bis Ende Januar an:
HALLO KONGO e.V., Postfach1232, 88684 Uhldingen-Mühlhofen, E- Mail: hallo@hallo-kongo.de

Veranstaltungen

Auch dieses Jahr werden wir wieder bei verschiedenen Weihnachtsveranstaltungen mit einem Info- und Verkaufsstand dabei sein:
Am 30.11.06 ab 18 Uhr beim Bazar der Realschule in Salem
Am 9.12.06 ab 14 h beim Bazar des Gymnasiums in Überlingen
Am 9. und 10.12.06 beim Weihnachtsmarkt in Uhldingen- Mühlhofen (Sa. 14-21 h, So. 11-18h).
Vielleicht haben Sie Lust, uns dort zu besuchen.
Außerdem werden wir für den Weihnachtsmarkt wieder viele fleißige Helfer brauchen, damit die Arbeitszeit für die einzelnen nicht zu lange wird. Auch Plätzchenbäcker sind herzlich willkommen, um wieder Leckeres verkaufen zu können.
Bitte melden Sie sich, wenn Sie helfen können, unter Tel. 07556/ 919050 (Schoenenberger).

Nous autres congolais avons nos propres moyens de faire les choses et savons utiliser les moyens du bord. Je suis bien pour faire un peu de différence et être originaux.

Voici un exemple : déménagement. Pas de camion spécial mais juste un mini-bus Volkswagen pas en très bon état; pas assez de place pour les gros fauteuils à l'intérieur, on les place sur le toit; pas de corde pour attacher les fauteuils, quelqu'un, un vrai humain s'en charge.

Vous ne rêvez pas, le véhicule est bel est bien en marche au moment où la photo est prise.